

Die Arbeit des I. Aufsehers **Bei der Johannisloge Minerva für den II. Grad**

Von Bruder Ingo Lindner
Im Oktober 2010

Vorwort

Der I. Aufseher ist das Symbol der geistigen Fähigkeiten, des Verstandes und der Vernunft. Zusammen mit dem II. Aufseher, der das Gewissen verkörpert, sitzt der I. Aufseher im Westen des Tempels. Der Westen symbolisiert den Sitz der Menschheit, während der Osten den Sitz der Gottheit symbolisiert¹⁾.

Der I. Aufseher muss Johannismeister sein. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Landesgroßmeisters.

Der I. Aufseher bildet mit dem II. Aufseher und dem Logenmeister den Vorstand der Loge. Den Anordnungen des Logenmeisters und der beiden Aufseher darf in geöffneter Loge kein Widerspruch entgegengesetzt werden.

Vorbereitung der Logenarbeit

Der I. Aufseher soll mindestens 30 Minuten vor Beginn der Logenarbeit im Tempel erscheinen. Die Ausstattung des Tempels liegt bei der Johannisloge Minerva im Verantwortungsbereich des Zeremonienmeisters. Dem I. Aufseher obliegt vor Beginn der Logenarbeit die Prüfung, ob die Ausstattung an seinem Pult vollständig ist.

Ausstattung des Pultes des I. Aufsehers:

- Lese- / Arbeitslicht
- Kerzenleuchter mit Kerze
- Hammer
- Schwert (bei Beförderungen)
- Ritual

Auf dem Pult befinden sich während der Logenarbeit nur Gegenstände, die für die rituelle Arbeit benötigt werden.

Unmittelbar vor Beginn der Logenarbeit wird die Kerze vom Zeremonienmeister entzündet.

Wenn die Brüder den Tempel betreten, stehen der Logenmeister und die beiden Aufseher an ihren Plätzen.

1) Allgemeine Instruktionen für die Mitglieder der GLLdFvD, Br. Hermann Gloede, S. 2

Öffnung der Johannis-Gesellenloge

Hinweis: Die Dialoge zwischen dem Logenmeister und dem I. Aufseher werden in diesem Kompendium vollständig wiedergegeben. Bei anderen Dialogen wird auf das Ritual verwiesen. Hinweise für den I. Aufseher sind kursiv dargestellt.

Die Logenarbeit beginnt mit dem Eintritt der vom Zeremonienmeister angekündigten Brüder und den Worten des Logenmeisters: „Ehre sei Gott, dem Dreifach Großen Baumeister der ganzen Welt!“.

Logenmeister:

● **In Ordnung, meine Brüder!**

Beim Erheben stellt sich der I. Aufseher ins Logenzeichen – er zieht noch nicht das Schwert!

Logenmeister:

Bruder I. Aufseher! Welche Stunde ist es?

I. Aufseher:

Es ist die zwölfte Stunde, Hochwürdiger!

Dialog Logenmeister / II. Aufseher gemäß Ritual

Nach den Worten „Erfüllen Sie Ihre Pflicht, mein Bruder!“ des Logenmeisters ziehen die Aufseher ihre Schwerter.

Dialog Logenmeister / II. Aufseher gemäß Ritual

Logenmeister:

Brüder Aufseher, nähern Sie sich dem Altar, um das Licht zu empfangen! Bruder Zeremonienmeister, reichen Sie mir die Kerze!

Die Aufseher legen ihre Schwerter diagonal auf ihre Pulte. Der I. Aufseher stellt sich -im Logenzeichen- neben sein Pult und wartet, bis der II. Aufseher hinter ihm und der Zeremonienmeister auf Höhe des Pultes des II. Aufsehers steht. Nach Blickkontakt mit dem Zeremonienmeister begeben sich die Aufseher und der Zeremonienmeister zu den drei Säulen der Arbeitstafel. Der I. Aufseher begibt sich zur südöstlichen Säule. Die Aufseher und der Zeremonienmeister nehmen die Kerzen gleichzeitig von den Säulen, drehen sich ostwärts und treten gemeinsam vor den Altar.

Nach Entzündung der Kerzen durch den Logenmeister drehen sich die Aufseher um und warten vor der untersten Stufe vor dem Altar auf den Logenmeister. Nach Blickkontakt mit dem Logenmeister begeben sich die Aufseher zu den Säulen der Arbeitstafel.

Wichtig: Die Kerze wird erst in die Höhe gehalten, dann erfolgt der Spruch gemäß Ritual. Erst anschließend wird die Kerze auf der Säule abgesetzt.

Logenmeister:

Weisheit leite unseren Bau!

I. Aufseher:

Stärke führe ihn aus!

II. Aufseher:

Schönheit ziere ihn!

LM ●●
I.A ●●
II.A ●●

Logenmeister:

Bruder I. Aufseher! Welche Zeit ist es jetzt?

I. Aufseher:

Es ist jetzt Mittag!

Logenmeister:

Bruder I. Aufseher! Wo hat der Meister seinen Sitz?

I. Aufseher:

Im Osten!

Logenmeister:

Warum?

I. Aufseher:

Gleich wie die Sonne im Osten den Tageslauf beginnt und den Tag erleuchtet, so muss auch der Meister seinen Sitz im Osten haben, um die Loge zu erleuchten, sie zu regieren und die Arbeiter an die Arbeit zu stellen.

Dialog Logenmeister / II: Aufseher gemäß Ritual

Logenmeister:

Bruder I. Aufseher! Da es jetzt Mittag ist, der Meister seinen Sitz im Osten hat, um die Loge zu erleuchten, sie zu regieren und die Arbeiter an die Arbeit zu stellen, auch beide Aufseher ihre Plätze im Westen haben, um dem Meister zu gehorchen, so benachrichtigen Sie die Brüder, dass ich jetzt gesonnen bin, eine Johannis-Loge zu öffnen!

I. Aufseher:

Meine Brüder! Auf Geheiß des Hochwürdigen benachrichtige ich Sie, dass er gesonnen ist, die Loge zu öffnen.

Dialog Logenmeister / II. Aufseher gemäß Ritual

Bei der Öffnung der Lehrlingsloge macht der Logenmeister das Lehrlingszeichen – erst zweimal, dann einmal. Die Aufseher bleiben mit dem Schwert in der Hand stehen und machen das Lehrlingszeichen nicht.

Logenmeister:

Bruder I. Aufseher! Berichten Sie den Brüdern, dass die Lehrlingsloge jetzt geöffnet ist!

I. Aufseher:

Meine Brüder, die Lehrlingsloge ist jetzt geöffnet!

Logenmeister:

Meine Brüder, das Lehrlingszeichen!

Dialog Logenmeister / II. Aufseher gemäß Ritual

Aufdeckung Gesellentafel gemäß Ritual

Bei der Öffnung der Gesellenloge macht der Logenmeister das Gesellenzeichen – erst zweimal, dann einmal. Die Aufseher bleiben mit dem Schwert in der Hand stehen und machen das Gesellenzeichen nicht.

Logenmeister:

Bruder 1. Aufseher, berichten Sie den Brüdern, dass nun auch die Gesellenloge geöffnet ist!

I. Aufseher:

Meine Brüder, auch die Gesellenloge ist nun geöffnet.

Logenmeister:

Meine Brüder, das Gesellenzeichen!

Dialog Logenmeister / II. Aufseher gemäß Ritual

LM ..●

I.A ..●

II.A ..●

Nach dem Gebet des Logenmeisters stecken die Aufseher ihre Schwerter in die Halterungen und nehmen Platz.

Aufnahme und Unterricht eines Johannis-Gesellen

Dialog Logenmeister / Wachthabender / Einführender Bruder gemäß Ritual

LM ..●

I.A ..●

II.A ..●

Dialog Logenmeister / Wachthabender gemäß Ritual

LM ..●

I.A ..●

II.A ..●

Nach dem Eintreten stellt der Einführende Bruder die Suchenden Lehrlinge mit dem Gesicht nach Osten zwischen die Aufseher. Es ist darauf zu achten, dass die Suchenden Lehrlinge sich überkreuz die Hände halten.

Der I. Aufseher sollte seinen Hammer in den Schurz stecken, da er ihn in der Folge benötigt.

LM ..●

I.A ..●

II.A ..●

Dialog Logenmeister / Suchende Lehrlinge gemäß Ritual

LM ..●

I.A ..●

II.A ..●

Logenmeister:

Brüder Aufseher! Lassen Sie diese Lehrlinge dreimal als Johannis-Gesellen reisen, von Westen durch Süden nach Osten und hernach von Osten durch Norden nach Westen!

Im Unterschied zur Aufnahme eines Johannis-Lehrlings führt der I. Aufseher zusammen mit dem II. Aufseher die Suchenden Lehrlinge bei den drei Reisen. Der I. Aufseher nimmt den ersten Suchenden Lehrling bei der Hand und hält sein Schwert an die bloße Brust des Lehrlings. Der II. Aufseher macht selbiges beim letzten Suchenden Lehrling. Die Lehrlinge bleiben während der Reisen in der Kette.

Nach dem Ende jeder Reise machen die Suchenden Lehrlinge gegen den Logenmeister gerichtet einmal das Lehrlingszeichen.

Ersteigung der sieben Stufen und Ablegung des Gelübdes

II.A ..●

I.A ..●

LM ..●

Logenmeister:

Bruder I. Aufseher! Wer nähert sich den sieben Stufen zum Tempel?

I. Aufseher:

Es sind die suchenden Lehrlinge, welche ihre Reisen als Johannis-Gesellen beendet haben.

Logenmeister:

Sind sie unsträflich gewandert?

I. Aufseher:

Ja! Sie haben gesucht, unsträflich zu wandern.

Der I. Aufseher sollte die o.g. Worte auswendig vortragen.

Dialog Logenmeister / Lehrlinge / Brr. gemäß Ritual

LM ..●

I.A ..●

II.A ..●

Logenmeister:

Meine Brüder, schließen Sie jetzt die Kette, um die Suchenden in dieselbe aufzunehmen!

Bei der Schließung der Kette bleiben die Suchenden Lehrlinge zwischen den Aufsehern.

Nach den Worten „Brüder Aufseher, lassen Sie die suchenden Lehrlinge sich dem Altar nähern!“ folgt zunächst die Ersteigung der sieben Stufen, danach die drei Merkwürdigen Schritte auf der Arbeitstafel gemäß Ritual.

Die Suchenden Lehrlinge werden nacheinander über die Arbeitstafel geführt, zuerst der älteste Lehrling, zuletzt der jüngste Lehrling.

Die Hinweise an die Suchenden Lehrlinge sollten laut und verständlich gegeben werden.

Der Suchende Lehrling sollte bei den drei Merkwürdigen Schritten dergestalt geführt werden, dass er mit dem dritten Schritt den östlichen Rand der Arbeitstafel erreicht. Anschließend lässt der I. Aufseher ihn das Lehrlingszeichen vor dem Logenmeister machen.

Während der Suchende Lehrling vor dem Altar kniet, drehen sich die Aufseher mit dem Gesicht zueinander und kreuzen hinter dem oberen Rücken des Leidenden ihre Schwerter.

Nach dem Gelöbnis führen die Aufseher die aufgenommenen Gesellen nach Westen.

LM ●●

I.A. ●●

II.A. ●●

Erteilung des Schmuckes gemäß Ritual

Unterricht

Unterricht in der Erkennungsart und in den Beifallszeichen gemäß Beilagen zum III. Logenbuch, Seiten 15 ff.

Der Unterricht wird vom Sekretär der Johannisloge Minerva vorgelesen. Während der Lesung stehen die aufgenommenen Gesellen zwischen den Aufsehern. Die Aufseher unterweisen die aufgenommenen Gesellen wechselseitig in den Erkennungszeichen.

I. Aufseher: Ankündigung (Klopfen)

II. Aufseher: Gesellenzeichen

I. Aufseher: Handgriff

II. Aufseher: Wort (buchstabenweise, silbenweise, vollständig)

Die Losung wird nur vom Sekretär verlesen und nicht von den Aufsehern wiederholt.

I. Aufseher: Beifallszeichen 1+2 (Schurzschütteln und Armheben)

II. Aufseher: Beifallszeichen 3 (Händeklatschen)

Schließung der Johannis-Gesellenloge

Logenmeister:

● **In Ordnung, meine Brüder!**

Die Aufseher stellen sich mit den anderen Brüdern ins Logenzeichen und ziehen nicht das Schwert.

Logenmeister:

Bruder I. Aufseher! Welche Zeit ist es?

I. Aufseher:

Es ist Mitternacht, Hochwürdiger Meister!

Logenmeister:

Bruder I. Aufseher! Wo hat der Meister seinen Sitz?

I. Aufseher:

Im Osten!

Logenmeister:
Warum, mein Bruder?

I. Aufseher:
Um die Loge zu erleuchten und zu regieren.

Dialog Logenmeister / II: Aufseher gemäß Ritual

Verdeckung der Arbeitstafel gemäß Ritual

Bei der Schließung der Gesellenloge macht der II: Aufseher das Gesellenzeichen – erst zweimal, dann einmal. Anders als bei der Öffnung der Loge macht der I. Aufseher das Gesellenzeichen mit den anderen Brüdern.

Bei der Schließung der Lehrlingsloge macht der II: Aufseher das Lehrlingszeichen – erst zweimal, dann einmal. Anders als bei der Öffnung der Loge macht der I. Aufseher das Lehrlingszeichen mit den anderen Brüdern.

Logenmeister:
Bruder I. Aufseher! Welche Zeit ist es jetzt?

I. Aufseher:
Es ist Hochmitternacht!

Gebet Logenmeister gemäß Ritual

LM ●●

I.A ●●

II.A ●●

Nach den Worten „Brüder Aufseher! Lassen Sie uns die Kerzen auslöschen!“ des Logenmeisters löschen die Aufseher zunächst die Kerzen auf ihren Pulten.

Der I. Aufseher stellt sich -im Logenzeichen- neben sein Pult und wartet, bis der II. Aufseher hinter ihm steht. Nach Blickkontakt mit dem Logenmeister begeben sich die Aufseher und der Logenmeister zu den drei Säulen der Arbeitstafel. Der I. Aufseher begibt sich zur südöstlichen Säule.

Das Auslöschen der Kerzen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie das Anzünden, d.h. es beginnt der II. Aufseher, dann folgt der I. Aufseher, schließlich der Logenmeister.

Dialog Logenmeister / II: Aufseher gemäß Ritual

Nach Ende der Logenarbeit

Nach dem Auszug der Brüder aus dem Tempel wünschen sich die Brüder Beamten eine gesegnete Arbeit.

Der I. Aufseher sollte in jedem Fall dem Zeremonienmeister anbieten, beim Aufräumen des Tempels zu helfen. Sollte der Zeremonienmeister dies verneinen, trägt der I. Aufseher die Ausstattung seines Pults an einen zentralen Ort im Tempel, um dem Zeremonienmeister die Arbeit zu erleichtern.